

Technik für die Mädchen, soziale Berufe für die Jungs

Bildung Von Lehrwerkstatt bis Radio: Schüler haben in verschiedenen Betrieben hinter die Kulissen geblickt.

Landkreis. Mädchen und Jungen haben am 28. März im Landkreis Schwäbisch Hall einen Tag lang in unterschiedliche Berufe schnuppern können. Insgesamt gab es 21 Angebote für Mädchen und fünf für Jungs. Das ist in den Statistiken auf den Homepages zum Girls' und zum Boys' Day nachzulesen. „Mitgemacht haben aber im Landkreis mit Sicherheit noch mehr Unternehmen, die den Tag dann beispielsweise für Mitarbeiterkinder gestaltet haben“, ist sich Susanne Ehrmann, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit, sicher. Ziel des Projekts ist es, Mädchen

die sogenannten MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und den Jungs sogenannte SAHGE-Berufe (Soziale Arbeit, Hauswirtschaft, Gesundheit, Erziehung) näherzubringen. Der Andrang bei der Agentur war groß. In Kooperation mit der inab in Hall waren dort 20 Mädchen und 15 Jungs angemeldet. „40 musste ich leider absagen“, sagt Ehrmann.

Schleifen, arrangieren, leimen

Aber auch andere Unternehmen im Landkreis haben Jugendlichen ab der 5. Klasse Einblicke geboten. Zum Beispiel bei Fertighaus

Weiss in Oberrot. Als Projekt des Tages fertigten die Mädchen einen Schemel an: Sie schlifften Holz, arrangierten die Teile und leimten den Werkstoff zusammen.

Auch bei Bausch+Ströbel in Ilshofen haben Mädchen mitgeholfen. Sie stellten ihr technisches Verständnis und Geschick in der Lehrwerkstatt Mechanik unter Beweis. Auch sie stellten ein eigenes Werkstück her.

Einblicke in die Welt des Radios gab es bei Radio „StHörfunk“ in Hall. Zwei Achtklässlerinnen haben die FSJlerinnen bei den Vorbereitungen für das Mittagsmagazin des Senders begleitet

und die Regler am Mischpult bedient. Außerdem haben sie in der Sendung über ihre Erfahrungen mit dem Girls' Day gesprochen. Auch in der Redaktion des Haller Tagblatts hat ein junges Mädchen miterlebt, wie es ist, ein Interview zu führen und eine Straßenumfrage zu machen.

Aufgeschlossen und neugierig

Für Susanne Ehrmann von der Agentur für Arbeit ist es wichtig, dass junge Menschen einen Blick über den Tellerrand wagen und sich für etwas Neues begeistern. „Besonders wenn die Mädchen und Jungen noch so jung sind,

sind sie aufgeschlossen und neugierig“, ist Ehrmann überzeugt.

Mehr als 130 000 Schüler haben deutschlandweit bei dem Projekt mitgemacht. Sie konnten zwischen mehr als 17 500 Angeboten in Unternehmen und Institutionen wählen. Bereits seit 2001 wird der Girls' Day in Deutschland veranstaltet. Seit 2011 findet parallel dazu auch ein Boys' Day statt. Mit diesem Aktionstag sollen berufliche Rollenklischees beider Geschlechter aufgebrochen werden. kv

Info Weitere Infos auf www.girls-day.de und www.boys-day.de.